



Seminarausschreibung

**Thema: Lern- und Entwicklungsförderliche Arbeitsgestaltung.
Mit Checklisten zur betrieblichen „Soll-Ist-Landkarte Guter Arbeit“
Seminar-Nr. Q 90009200029**

Termin: Modul 1: 10.-11. November 2009, 09:30 Uhr – 16:00 Uhr
Modul 2: 9. Dezember 2009, 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Modul 1: Herrenberg, Hotel Hasen
Modul 2: IG Metall Bezirksleitung, Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart

Referenten: Dipl. Ing. Wolfgang Kötter, Rainer Salm, BL Stuttgart

Gute Arbeit ist mehr als die Einhaltung ergonomischer Mindeststandards. Zukunft haben nur Arbeitsplätze, die sowohl anforderungsreich als auch belastungsarm sind. Dieses Erkenntnis wird häufig durch die Arbeitgeber nicht beachtet, z. B. bei der Einführung von Produktionssystemen oder aktuell bei krisengetriebenen Umstrukturierungen. Betriebsräte benötigen praxistaugliche Instrumente, um hier gegenhalten und mitgestalten zu können.

Im Auftrag der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg wurde eine betriebsratstaugliche Checkliste erarbeitet, die auf dem arbeitswissenschaftlichen „Lernförderlichkeits-Inventar“ (LFI) beruht. Dieser LFI-Kurzcheck macht nicht nur Problembereiche sichtbar, sondern gibt auch Hinweise auf Gestaltungsalternativen. Er ermöglicht eine „Soll-Ist-Landkarte Guter Arbeit“. Die Praxistauglichkeit des Instruments wurde von Betriebsräten getestet und für gut befunden.

Im ersten Modul des Seminars werden durch die gemeinsame Bewertung mehrerer fiktiver Arbeitsplätze die Voraussetzungen geschaffen, um selbst Arbeitsplätze im Betrieb zu bewerten. Im zweiten Modul werden die bei ersten betrieblichen Bewertungen aufgetretenen Fragen bearbeitet und die Gestaltungsoptionen besprochen, die sich aus der Bewertung ergeben.

Seminarthemen sind unter anderem:

- Praxisnahe Kriterien menschengerechter, lern- und entwicklungsförderlicher Arbeitsgestaltung auf der Basis arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Einführung in Methoden der Arbeitsanalyse sowie Anwendung von Kurzverfahren
- Anwendung und Auswertung des LFI-Kurzchecks und die Erstellung von betrieblichen „Soll-Ist-Landkarten Guter Arbeit“.

- Beratungs- und Initiativrechte des Betriebsrates bei der Arbeitsgestaltung.
- Handlungs- und Eingriffsmöglichkeiten des Betriebsrates beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen zur Umgestaltung von Arbeitssystemen (z. B. Produktionssysteme).

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind und findet entsprechend den Bestimmungen der § 37.6 BetrVG und § 40 BetrVG statt. Der Arbeitgeber trägt die Kosten. Voraussetzung dafür ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrats, der dem Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen ist.

Kosten und Abrechnung:

Seminargebühren für beide Module: € 510,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Hotelkosten für Modul 1 (Verpflegung und Übernachtung): € 177,90 incl. Mehrwertsteuer.

Organisatorisches:

Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die BildungsKooperation in Baden, Gesellschaft für kooperative Bildung mbH, Karlsruhe.

Die Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung erfolgt über die BildungsKooperation.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt **über die zuständige Verwaltungsstelle.**

Anmeldeschluss ist der 12.10.2009.